

## Tipps für ein harmonisches Zusammenleben im Rahmen von RaumTeiler

### Allgemeine Tipps zum Zusammenleben

- ✓ **Kommunikation ist der Schlüssel:** Offene und regelmäßige Gespräche helfen dabei, Erwartungen und Anliegen zu klären.
- ✓ **Respekt und Toleranz:** Akzeptieren Sie die unterschiedlichen Lebensweisen und Bedürfnisse Ihres Wohnpartners oder Ihrer Wohnpartnerin.
- ✓ **Verantwortlichkeiten klären:** Besprechen Sie klar, wer für welche Aufgaben verantwortlich ist.
- ✓ **Flexibilität zeigen:** Seien Sie bereit, Kompromisse einzugehen und flexibel auf Veränderungen zu reagieren.

### Einführende Gespräche und Erwartungen

Nehmen Sie sich Zeit für ein erstes Gespräch, um sich gegenseitig kennenzulernen und Ihre Erwartungen zu klären. Besprechen Sie Themen wie:

- Gewohnheiten und Tagesabläufe
- Persönliche Vorlieben und Abneigungen
- ggf. gewünschte Unterstützungsangebote und deren Ausführung sowie Häufigkeit

Legen Sie außerdem gemeinsam fest, was Sie sich von der Wohnpatenschaft erhoffen und welche Regeln für das gemeinsame Zusammenleben gelten sollen. Mögliche Themen wären:

- Besuchszeiten
- Lautstärke und Ruhezeiten
- Nutzung gemeinsamer Räume

### Regelmäßige Kommunikation

Planen Sie regelmäßige Gespräche, um den aktuellen Stand Ihrer Wohnsituation zu besprechen und eventuelle Probleme frühzeitig anzugehen. Fragen Sie nach:

- Sind alle zufrieden?
- Gibt es Probleme oder Missverständnisse?
- Müssen Vereinbarungen angepasst werden?

Geben Sie ehrliches und konstruktives Feedback und äußern Sie Ihre Bedürfnisse klar und freundlich.

### Umgang mit Konflikten

Das Zusammenleben im Rahmen von RaumTeiler bietet viele wertvolle Chancen und bereichernde Erfahrungen. Um diese optimal zu nutzen, helfen unsere Tipps dabei, eventuelle Konflikte frühzeitig zu erkennen und gemeinsam positiv zu bewältigen:

### **Frühzeitig handeln:**

- ✓ Zögern Sie nicht, Probleme anzusprechen, bevor sie sich zu größeren Konflikten entwickeln.
- ✓ Bleiben Sie ruhig und sachlich.
- ✓ Beschreiben Sie das Problem aus Ihrer Sicht, ohne den/die andere:n zu beschuldigen.
- ✓ Hören Sie aktiv zu und zeigen Sie Verständnis für die Perspektive des/der andere:n.

### **Gemeinsame Lösung suchen:**

- ✓ Arbeiten Sie zusammen an einer Lösung, die für beide Seiten akzeptabel ist.

### **Erwägen Sie Kompromisse:**

- ✓ Finden Sie einen Mittelweg, der die Bedürfnisse beider Parteien berücksichtigt.

## **Unterstützung und Aufgabenverteilung**

Eine klare und faire Verteilung der Aufgaben ist entscheidend für das harmonische Zusammenleben in einer Wohnpatenschaft. Durch regelmäßige Absprachen und gegenseitige Unterstützung können Konflikte vermieden und ein angenehmes Wohnklima geschaffen werden:

### **Aufgaben fair verteilen:**

- ✓ Legen Sie fest, welche Aufgaben von wem und wie oft übernommen werden.

### **Unterstützungsaufgaben klar definieren:**

- ✓ Besprechen Sie, welche Art von Unterstützung erwartet wird und in welchem Umfang diese erbracht werden soll.

### **Wichtige Fragen:**

- ✓ Wie viel Zeit kann der/die Studierende für die Unterstützung aufbringen?
- ✓ Welche speziellen Anforderungen oder Wünsche hat der/die Wohnraumanbieter:in?

## **Persönliche Freiräume respektieren**

Eine klare und respektvolle Kommunikation hilft dabei, persönliche Freiräume zu definieren und Missverständnisse in einer Wohnpatenschaft von Anfang an zu vermeiden:

### **Privatsphäre wahren:**

- ✓ Respektieren Sie die persönlichen Freiräume und Rückzugsorte Ihres Wohnpartners oder Ihrer Wohnpartnerin.

### **Regeln für gemeinsame Räume:**

- ✓ Definieren Sie, wie und wann Gemeinschaftsräume genutzt werden können.
- ✓ Besprechen Sie, ob bestimmte Bereiche oder Gegenstände nur für den persönlichen Gebrauch sind.

Zeit für sich selbst nehmen:

- ✓ Stellen Sie sicher, dass beide Parteien genügend Zeit für sich haben, um sich zu erholen und persönliche Interessen zu verfolgen.

## Freizeitgestaltung und soziale Aktivitäten

Vielleicht entdecken Sie gemeinsame Interessen und möchten Aktivitäten und Rituale wie gemeinsame Mahlzeiten, Spaziergänge oder Spieleabende planen. Ebenso wichtig ist es, Raum für eigene Aktivitäten und Hobbys zu lassen. Wie immer gilt: Kommunizieren Sie Ihre Vorstellungen und Wünsche, damit Sie gemeinsam eine angenehme Zeit verbringen können.

## Abschlussgespräch und Feedback

Bei einem Abschlussgespräch und Feedback in einer Wohnpatenschaft ist es wichtig, eine offene und respektvolle Atmosphäre zu schaffen. Durch gezielte Gespräche können beide Seiten ihre Erfahrungen reflektieren und mögliche Verbesserungen für zukünftige Patenschaften anregen:

Wichtige Fragen:

- Was lief gut?
- Was könnte verbessert werden?
- Möchten Sie die Wohnpatenschaft fortsetzen oder beenden?

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme am Projekt RaumTeiler! Wir wünschen Ihnen eine angenehme und erfolgreiche Wohnpatenschaft.**

### Kontakt

Celina Bohmann

Studentenwerk Leipzig, Abteilung

Soziale Dienste

Tel.: +49 1761 9659 639

E-Mail: [raumteiler@studentenwerk-leipzig.de](mailto:raumteiler@studentenwerk-leipzig.de)

### Sprechzeiten

**telefonisch:** Dienstag: 10:00 – 12:00 Uhr und  
Mittwoch: 14:00 – 16:00 Uhr

**vor Ort:** Dienstag: 13:00 – 15:00 Uhr

Center for Social Services (CSS)

Gutenbergplatz 4

04103 Leipzig